

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 47 (1987-1988)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Auf der Schulreise : Scuol-Piz Minschun (3068 m. ü. M.)  
**Autor:** Gritti, Andri  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356872>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Scuol–Piz Minschun (3068 m ü.M.)

### *Andri Gritti, Sent*

Die Bergspitze des Piz Minschun gewährt eine herrliche Weitsicht, da sie die meisten umliegenden Höhen überragt. Die Tour beginnt komfortabel, die «Pencularas Scuol–Motta Naluns» bringen die Klasse bequem bis auf 2142 Meter. Der leichte Aufstieg zur «Chamanna Naluns» und weiter in nördlicher Richtung dem Weg entlang bis auf den «Mot da Ri» (Pt. 2593) bereitet kaum Mühe. Nach einem kurzen Halt und einer kleinen Stärkung beginnt der eigentliche Anstieg. Über die süd-östlich gelegene, gut begehbare Geröllhalde, gelangt man zum Grat (süd-westlich Pt. 2885). Der plötzliche, eindrucksvolle Rundblick auf den Piz Tasna, das Fluchthorn und die Silvretta-Gruppe erscheint einem wie ein Traum und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

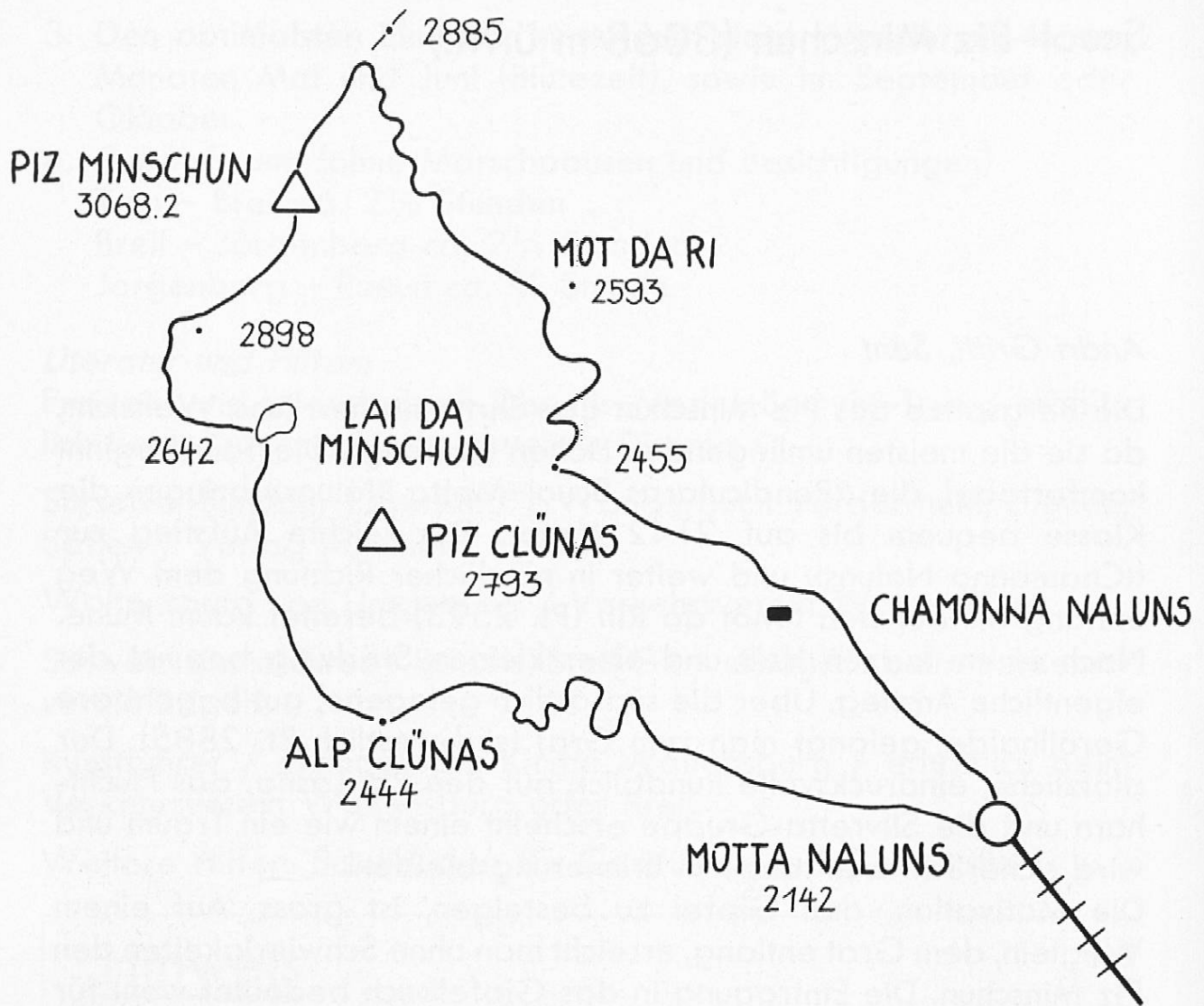
Die Motivation, den Gipfel zu besteigen, ist gross. Auf einem Weglein, dem Grat entlang, erreicht man ohne Schwierigkeiten den Piz Minschun. Die Eintragung in das Gipfelbuch bedeutet wohl für viele Kinder den Höhepunkt.

Der Abstieg erfolgt über den Süd-West-Grat einem Weglein entlang. Östlich fällt die steile Wand senkrecht oder in wenig unterbrochenen Felsstufen gegen den See (Lai da Minschun), westlich senkt sich das Gebirge in steilgeneigten Flächen gegen das Val Tasna und Urschai. Vom Grat sieht man in die eindrucklichen Tiefen hinab.

Erst kurz nach Pt. 2898 wird die Felsstufe Richtung Süden verlassen. Ein Halt beim «Lai da Minschun» (2642 m), einem kleinen See, umschlossen von einer alten Moräne und von den ziemlich senkrecht aufsteigenden Felswänden zum Piz Minschun ist lohnenswert. Es ist sicher auch noch genügend Zeit vorhanden, um die Füsse im kalten Wasser zu erfrischen.

Über die Alp Clünas (Pt. 2444), teilweise dem Weg entlang, teilweise über Abkürzungen erreicht man wieder den Ausgangspunkt, die Motta Naluns.

Ein letzter Blick hinauf zum Piz Minschun, eine Erfrischung im Restaurant «La Charpenna» und schon geht's bergab (mit der Seilbahn oder zu Fuss) Richtung Scuol.



INFORMATIONEN

KARTE SCUOL 1:25'000

HÖHENDIFF. 926 m

MARSCHZEIT  
 MOTTA NALUNS - MOT DA RI 1½ Std.  
 MOT DA RI - PT. 2885 1 Std.  
 PT. 2885 - PIZ MINSCHUN ½ Std.

WICHTIG ! GUTES SCHUHWERK !

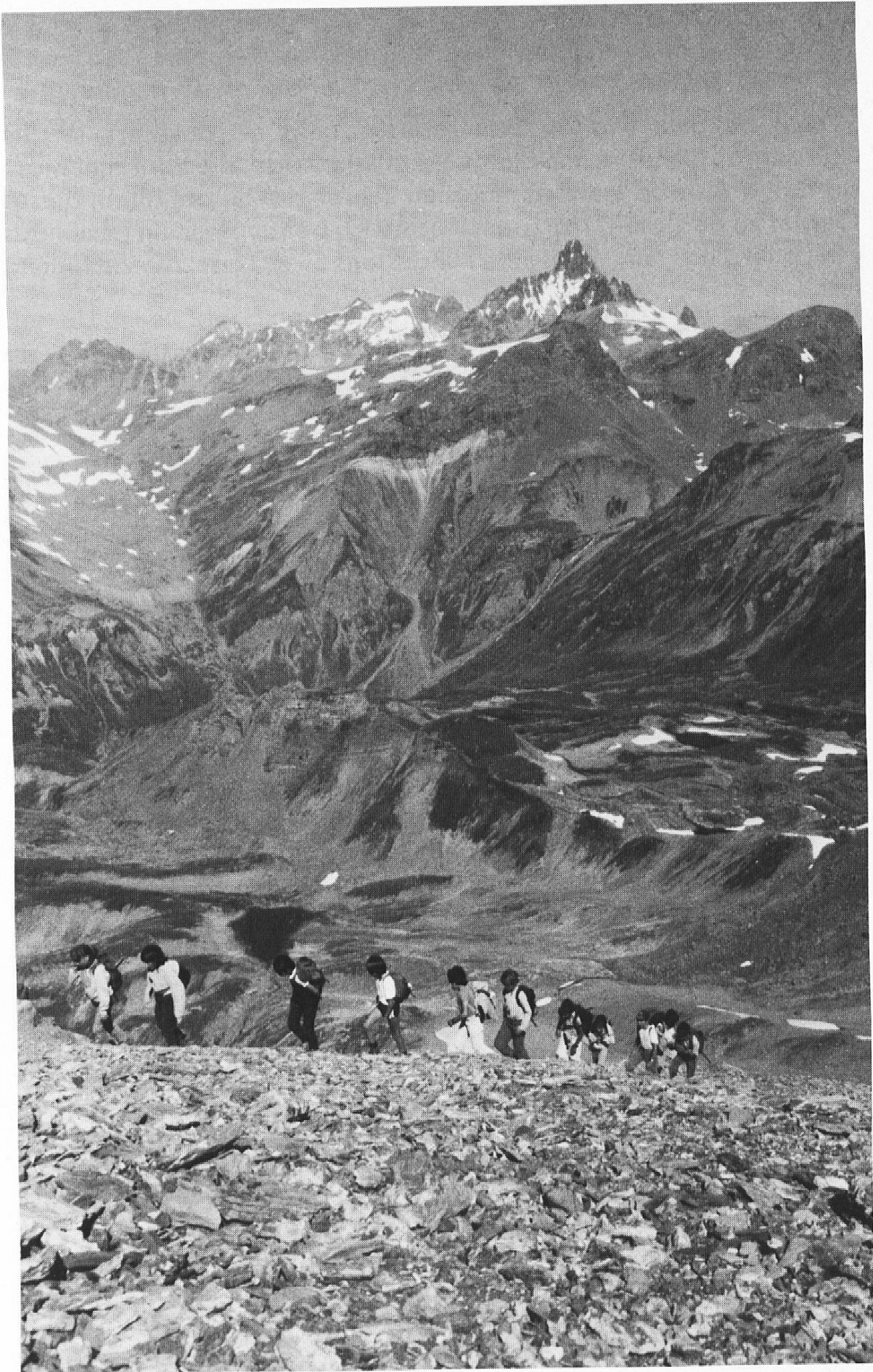
KLASSE AB 5./6. KLASSE

SEILBAHN IN BETRIEB

11.6.-25.6.	9.00 - 12.00	13.15 - 16.30
26.6.-3.9.	7.30 - 12.00	13.15 - 17.00
4.9.-23.10.	8.30 - 12.00	13.15 - 16.30

KOSTEN 4.-FR. (RETOUR)





*Aufstieg vom Pt. 2885 zum Piz Minschun mit Fluchthorn*